

64. Selig, wer an Jesum denkt.

Se - lig, wer an Je - sum denkt, der für uns am Kreuz ge - stor - ben,
 der das Le - ben uns - ge - schenkt, der uns sei - ne Gnad' er - wor - ben.

Ach, ihr Men - schen, den - ket d'ran, ach, ge - den - ket, was Gott hat für euch gethan.

65. Sei gegrüßet, Jesu gütig.

Sei ge - grüßet, Je - su gü - tig, ü - ber al - le Mass sanftmü - thig, ach, wie bist du so zer -

schmissen und dein gan - zer Leib zer - ris - sen! Lass mich dei - ne Liebe erben und darinnen se - lig ster - ben.

66. So gehst du nun, mein Jesu, hin.

So gehst du nun, mein Je - su, hin, den Tod für mich zu - lei - den,
 für mich, der ich ein Sün - der bin, der dich be - trübt in Freu - den.

Wohl - an, fahr' fort, du ed - ler Hort, mein' An - gen sol - len flie - ssen;
 ein Thrä - nen - see, mit Ach und Weh dein Lei - den zu - be - gie - ssen.

67. So giebst du nun, mein Jesu, gute Nacht.

So giebst du nun, mein Je - su, gu - te Nacht! So stirbst du denn, mein al - ler - lieb - stes

Le - ben: Ja, du bist hin, dein Lei - den ist voll - bracht. Mein Gott ist todt, sein

Geist ist auf - ge - ge - ben, mein Gott ist todt, sein Geist ist auf - ge - ge - ben.

68. So wünsch ich mir zu guter Letzt.

So wünsch ich mir zu gu - ter Letzt ein selig Stündlein, wohl zu ster - ben, Komm, sanfter Tod, und
das mich für al - lem Leid er - götzt und krönert mich zum Him - mels - er - ben.

zeige mir, wo doch mein Freund in Ruhe wei - det, bis meine Seel' auch mit Begier zu ihm aus dieser Welt ab - schei - det.

69. Steh' ich bei meinem Gott.

Steh' ich bei mei - nem Gott in un - ver - rück - ten Gna - den, so

kann mir kei - ne Noth an mei - ner See - le scha - den. Kommt gleich ein Un - fall her,

weiss ich, dass, der ihn sen - det, der ihn zu sei - ner Ehr' und mei - nem Be - sten wen - det.